

Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz

 Chorverband
der Pfalz

ChorPfalz

■ **»RLP singt!« – Ein Resümee**

Auftritt der Pfälzer Chöre beim großen Landeschorfest in Mainz

■ **Botschafter des Chorverbandes**

Der »Südwestpfälzer Kinderchor« präsentiert sich auf dem SWR-Sommerfest in Mainz



Foto: © Volker Bewersdorf

Wo wende ich mich hin?

Thema	zuständig
Ambulante Stimmbildung Die Carusos, und was damit zusammenhängt	Gudrun Scherrer, Am Rauhen Weg 9, 67722 Winnweiler, Tel. (0 63 02) 31 79, Fax (0 63 02) 98 33 55, scherrer-winnweiler@t-online.de
Begutachtungskonzerte / Seminar Chorleitung, musikalische Fragen, Chor-Akademie (musikalisch) u. a.	Verbandschorleiter für Erwachsenen-Chöre: Wolf-Rüdiger Schreiweis, 19, rue Principale, F-57230 Liederschiedt, Tél. F +33 (0) 387 96 72 09 Tel. D +49 (0) 160 99 77 27 27 wr.schreiweis@gmail.com
Beiträge, finanzielle Angelegenheiten	Schatzmeister Eberhard Schwenck, Am weißen Haus 21a, 67435 Neustadt, Tel. (0 63 21) 6 89 26, Fax (0 63 21) 6 67 74, tschwenck@t-online.de
ChorAkademie (organisatorisch), OVERSO [OnlineVereinsOrganisation], Workshops zur Qualifizierung von Chorsängern/-sängerinnen und Workshops für Vereinsführungskräfte	Verbandsmanagement Katharina und Werner Mattern, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (0 62 36) 46 13 74, w.mattern@chorverband-der-pfalz.de
Chorjugend	Verbandschorleiterin für Kinder- und Jugendchöre: Angelika Rübel, Mühlstr. 5, 66909 Quirnbach Tel. (0 63 83) 53 97, Angelika.ruebel@t-online.de Chorjugend (organisatorisch): Andreas Schaurer, Vizepräsident, Silvanerstr. 2, 76831 Billigheim-Ingelheim Tel. (0 63 49) 918 02 66, Fax: (0 63 49) 918 02 67, mobil: 01 71 - 140 75 89, andreasschaurer@aol.com
ChorPfalz – Redaktion Übersendung von Manuskripten, Bildern, Grafiken nur per eMail, NEWSLETTER	Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, info@chorverband-der-pfalz.de , Ansprechpartnerin: Sonia Kison
ChorPfalz – Verlag, zuständig u. a. für Abo-Adressen, Versand, Anzeigen und Nachrufe	Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, per Mail: info@chorverband-der-pfalz.de , Tel. (0 63 47) 98 28 34 Ansprechpartnerin: Sonia Kison
Chorverband der Pfalz (CVdP) – Alles, was mit dem Chorverband zu tun hat, aber auch GEMA, Anträge auf Förderung aus Mitteln der Glücksspirale usw. Geschäftsstelle: Regelmäßige Kontaktzeiten:	Adresse des Chorverbands siehe im Impressum rechts oben unter Herausgeber! Ansprechpartnerin: Sonia Kison Dienstag, 9–11 Uhr, Freitag, 14–16 Uhr
Deutscher Chorverband (DCV)	Verbandsgeschäftsstelle, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin, Tel. (0 30) 847 10 890, Fax (0 30) 84 71 08 99, info@deutscher-chorverband.de (www.deutscher-chorverband.de)
Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung des Deutschen Chorverbandes	ARAG Allgemeine Versicherung AG, Abt. Sport-Betrieb, Gruppen-Versicherungsvertrag Nr. SpV 1022832, ARAG-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. Vertrag (02 11) 9 63 38 34, Tel. Schaden (02 11) 9 63 33 53, Fax Allgemein (02 11) 9 63 36 26, duesseldorf@arag-sport.de
Kostenlose telefonische Rechtsberatung: Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln	Anmeldung des Beratungsfalles bei der Geschäftsstelle – Diese entscheidet, ob eine Erstberatung auf Kosten des Verbandes vorliegt und nimmt den Kontakt zu RA Uffeln auf.

Impressum

Die *ChorPfalz* ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr. ISSN-Nr. 1614-2861
Gedruckte Auflage: 2835
Verkaufte Auflage: 2773

Herausgeber, Verlag und Anzeigen:
Chorverband der Pfalz
im Deutschen Chorverband e.V.
Geschäftsstelle:
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Fon: 0 63 47-98 28 34 und 98 28 37
Fax: 0 63 47-98 28 77
E-Mail: info@chorverband-der-pfalz.de
Internet: www.chorverband-der-pfalz.de

Redaktion:
Beiträge an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz per eMail:
info@chorverband-der-pfalz.de
Anprechpartnerin ist die Mitarbeiterin Sonia Kison

Layout/Grafik:
Kurz: GrafikDesign
Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau
Fon: 0 63 41-14 44 33
E-Mail: baerbelkurz@gmx.de

Druck:
Jetoprint GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 1
78048 Villingen-Schwenningen

Hinweise:
Beiträge zum allg. redaktionellen Teil sind an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Berichte von Vereinen an die Kreispressereferenten des jeweiligen Kreischorverbands zu senden. Änderungen der Lieferadressen usw. ebenfalls an die Geschäftsstelle in Essingen melden.

Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe *ChorPfalz* Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der *ChorPfalz* durch die dem Chorverband der Pfalz angehörigen Vereine eine satzungsgemäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert; diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende. Der Abdruck einzelner Artikel – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

Anzeigenschluss (kostenpflichtig) für die Ausgabe November/Dezember 2019 ist der **20. Oktober 2019**

Redaktionsschluss für die Ausgabe November/Dezember 2019 ist der **10. Oktober 2019**



Optisch und akustisch beeindruckend: die historische Dreschmaschine auf dem 20. deutsch-französischen Bauernmarkt in Hinterweidenthal (Foto: BK)

Inhaltsverzeichnis 5/2019

Wo wende ich mich hin? Impressum	2
Pfalzfoto, Inhaltsverzeichnis, ChorleiterIn gesucht	3
Erstes Landeschorfest in Mainz am 31. August 2019	4
Presstext zum Landeschorfest	6
Die junge ChorPfalz	7
Hannes Piening neuer Generalsekretär des AMJ	8
»Südwestpfälzer Kinderchor« Botschafter des Chorverbandes	8
Konzert mit Begutachtung – Bilder	9
Workshop – »Die eigene Stimme« (klassische Stimmbildung)	10
Workshop – »Jubiläum«	11
Workshop – »Management«	12
Workshop – »Die eigene Stimme in Rock, Pop und Jazz«	13
Chorleben Intern	
– Kreischorverband NordwestPfalz	14
– Kreischorverband NordPfalz	15
– Kreischorverband VorderPfalz	15
– Kreischorverband SüdPfalz	16
– Kreischorverband Südliche RheinPfalz	19
Ehrungen unserer Jubilare	22
Anzeigen	23
Termine, Veranstaltungen	24

Titelbild: Begeisterte Teilnehmer des Mitsingkonzerts mit Michael Betzner-Brandt beim »Beatles-Chor« auf der Lottobühne

Chorleiterin/Chorleiter in Schifferstadt gesucht

Der MGV Klein-Schifferstadt e.V. (gegr. 1881) in Schifferstadt (Rhein-Pfalz-Kreis) sucht schnellstmöglich als Nachfolgerin/Nachfolger vom bisherigen Chorleiter für seinen im Jahre 2001 gegründeten Frauenchor eine(n) Chorleiterin/Chorleiter. Der Chor besteht aus ca. 30 Damen, die sich gesanglich für klassische und moderne Chorliteratur interessieren.

Die Chorproben finden dienstags von 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr im eigenen Vereinsheim, Schifferstadt, Mühlstr. 20 statt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserem 1. Vorsitzenden Jürgen Müller unter der Ruf-Nr. (0 62 35) 8 27 95 oder per E-Mail: langgaessler@t-online.de ■

Erstes Landeschorfest in Mainz am 31. August 2019

*Sehr geehrte Damen und Herren
Chorleiter und Vorsitzende unserer
beteiligten Vereine!
Liebe Sängerinnen und Sänger!*

Das Erste Landeschorfest »Rheinland-Pfalz singt« ist Geschichte. Es war ein gelungenes Fest und eine großartige Leistung der Organisatoren. Ich habe bereits dem veranstaltenden Chorverband Rheinland-Pfalz unser aller Kompliment gemacht und ihm für diesen tollen Event gratuliert. Unser Chorverband der Pfalz war mit 40 Vereinen, 46 Chören und rund 1700 Sängerinnen und Sängern beim Landeschorfest gut vertreten. Unser Ziel wurde erreicht: Chorsingen als eine zeitgemäße, vielfältige und insgesamt musikalisch breit aufgestellte Bewegung in unserer Gesellschaft darzustellen. Zunächst war ja bereits 2018 geplant, dass die beiden rheinland-pfälzischen Chorverbände Chorverband Rheinland-Pfalz und Chorverband der Pfalz als Veranstalter auftreten sollten. Dann kam der Austritt des Chorverbandes Rheinland-Pfalz aus dem Deutschen Chorverband dazwischen, der uns als Chorverband der Pfalz veranlasst hat, die Mitveranstalterschaft abzugeben, dennoch das Angebot zu machen, im Jahr 2019 bei einem neuen Termin mit dabei zu sein. Und der Aufwand hat sich gelohnt.

Ich möchte mit diesen Zeilen

zunächst allen mitwirkenden Chören aus der Pfalz, ihren Sängerinnen und Sängern, ihren ChorleiterInnen und allen Vorsitzenden und Organisatoren der Vereine ganz herzlich für ihre Präsentation danken. Ich habe einige unserer pfälzischen Chöre gehört und möchte sagen, dass sie sich hervorragend präsentiert haben.

Anfangen hat es morgens schon sehr früh mit drei Durchläufen des »Flashmobs« der beiden Chorverbände, der unter der Verantwortung unseres Chorverbandes der Pfalz, und hier unter Leitung unserer Verbandsschorleiterin »Jugend«, Angelika Rübél, und dem Vizepräsidenten »Jugend« Andreas Schaurer stand. Ein Flashmob ist eigentlich ein »spontanes Singen« mit »überfallartigem« Charakter. Wenn man sowas aber richtig machen will, weil der Auftritt von 300 jungen Leuten ja auch aufzeigen soll, dass die Jugend in unserem Chorverband eine gewichtige Rolle spielt, dann muss das professionell geübt werden, denn am Ende des Tages soll auch ein Videoclip produziert sein, den wir auf die Homepages der beiden Chorverbände aufnehmen werden. Lassen Sie sich deshalb überraschen und schauen Sie in einigen Wochen auf unsere Homepage. Aus 11 jungen Chören aus den beiden Verbänden haben sich rund 300 junge Leute für Mainz und »ihre Aktion« zur Mitwirkung bereiterklärt. Das bedeutete natürlich früh am Morgen in Mainz zu letzten Durchläufen zu sein, um anschließend den Song vor der Lotto-Bühne auf dem Gutenbergplatz zu präsentieren, im Mai in einer Jugendherberge in Mainz ein Probenwochenende zu absolvieren und daheim in den Heimatchören vorbereitend zu proben. Alles hat toll geklappt, die jungen Leute hatten großen Spaß. Vielleicht findet diese Aktion in Leipzig beim nächsten Deutschen Chorfest 2020 ihre Fortsetzung. Ich danke an dieser Stelle allen beteiligten Gruppen und nenne sie namentlich, 9 Chöre kamen aus der Pfalz, ein Chor aus Rheinland-Pfalz und ein Schulchor aus Mainz: AmaSing, Chor des Frauenlobgymnasiums Mainz

unter Gregor Müller (80 Teilnehmer), Schmetterlinge Ingenheim unter Sabine Schaurer-Haake (35), Chorkids Musikschule Kusel unter Angelika Rübél (25), Jugendchor ALBaSoTe der Musikschule Kusel unter A. Rübél/Matthias Stoffel (18), Jugendchor InTime Merxheim unter Ramona Wöllstein (25), Südpfalzlerchen Herxheim unter Eva-Maria Ruppert (25), S(w)inging Kids Münchweiler, Alsenz (25), Nachtigallen Hochstadt unter Bernhard Strassel (15), Erlfinken Neupotz unter Hauke Lemberg (7), Froschkönige Jockgrim unter Nina Schromm (13) und Notenhüpfer Lachen-Speyerdorf unter Silke Schick (25). Seit unserer letzten Präsidiumswahl gehört Silke Schick (ohne Stimmrecht) zu unserem Jugendteam. Sie hat in Mainz spürbar mitgeholfen, dass alles so gut geklappt hat. Ich danke dem Team »Flashmobvideo« unter der organisatorischen Leitung von Verbandschorleiterin Angelika Rübél und Vizepräsident Andreas Schaurer, der Band mit Matthias Stoffel am Klavier, Sven Sommer am Bass, Oliver Abt an der Gitarre und Steffen Bürthel am Schlagzeug, dem musikalischen Leiter Prof. Fabian Sennholz, dem Tontechniker Robin Weisgerber und dem Produktionsleiter und Regisseur Rolf T. Eckel.

Mit einer ChorGala zwischen 13 und 14 Uhr auf der Hauptbühne mit drei ausgewählten Chören aus der Pfalz haben wir einmal mehr Spitzenqualität unseres Chorverbandes auftreten lassen: Danke sage ich hiermit dem Männerchorprojekt des Kreischorverbandes Südliche RheinPfalz unter Rainer Diehl und Xaver Reichling, dem »Chor der Pfalz 2019«, dem Südwestpfälzer Kinderchor unter Christoph Haßler und dem »Chor der Pfalz 2017«, »Voices« aus Donsieders unter Kreischorleiter Achim Baas. Der krönende Abschluss eines gelungenen Chorfestes war das »inszenierte Konzert« in der Christuskirche, an dem zwei wunderbare Chöre unseres Verbandes teilnahmen und alle Ehre für uns einlegten: Kinder- und Jugendchor Juventus Vocalis Dannstadt unter Kathi Presser und das Frauenchorensemble »ex-

semble« Münchweiler/Rod. unter Christoph Haßler.
Ein weiteres mit großer Aufmerksamkeit aufgenommenes Accessoire war unser grüner Schirm, der eigentlich als Erkennungszeichen und nur im Ernstfall für den Regen gedacht war, er wurde dankbar und vielfach als Schutz gegen die heiß scheinende Sonne genutzt. Es war ein Dank des Chorverbandes an seine Sängerinnen und Sänger und konnte wie schon der gelbe Schirm in Frankfurt und der orangefarbene Schirm in Stuttgart als ein choreografisches Element genutzt werden. Am heißen Tag in Mainz war er natürlich Erkennungszeichen und Sonnenschutz...

Unser Verbandsmanager Werner Mattern war in unserem Auftrag im Vorbereitungsteam des Chorverbandes Rheinland-Pfalz. Er hat wie immer beste Arbeit geleistet und dank seiner lebenslangen Erfahrung im Chorbereich wertvolle Tipps und Hinweise

geben können. Ihm und seiner Frau Katharina danke ich sehr für ihre wertvolle Mitarbeit, die nicht immer öffentlich geschah, aber dennoch so große Bedeutung hatte. Danke Werner und Katharina!
Noch einmal: Herzlichen Dank an alle für die schöne Präsentation des Chorverbandes der Pfalz in Mainz.

Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Doppler,
Präsident des Chorverbandes der Pfalz ■

 **DAS LANDES CHORFEST MAINZ 31. AUGUST 2019**
Rheinland-Pfalz singt!



oben links: Projekt-Männerchor mit Chorleiter Rainer Diehl – rechts: Voices Donsieders unter der Leitung von Achim Baas – Mitte links: Präsident Hartmut Doppler begrüßt im Namen des Chorverbandes der Pfalz (Fotos: Gabriele Heim) – Mitte rechts: der Südwestpfälzer Kinderchor unter der Leitung von Christoph Haßler – unten: grün beschirmt lässt sich in der Hitze gut aushalten (Fotos: Volker Bewersdorf)

Kinder und Jugendliche veranstalten einen Flashmob in Mainz – den ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf Seite 7 (Foto: Gabriele Heim)



Presstext zum Landeschorfest

Ganz im Zeichen des Chorgesangs stand am 31. August die Landeshauptstadt Mainz beim 1. Landeschorfest Rheinland-Pfalz. In der gesamten Altstadt waren Bühnen aufgebaut worden, auf denen sich die 150 teilnehmenden Chöre, darunter 44 aus der Pfalz, präsentieren konnten.

Durch die grünen Schirme, die der CVdP den Sängerinnen und Sängern geschenkt hatte, waren die Pfälzer im Stadtgebiet leicht zu erkennen. Außerdem dienten sie an diesem heißen Tag hervorragend als Sonnenschutz. Viele Besucher fragten, wo es diese tollen Schirme zu kaufen gibt.

Eröffnet wurde das Chorfest um 10:30 Uhr auf der Lottobühne auf dem Gutenbergplatz in Anwesenheit von Kultusminister Dr. Konrad Wolf und dem Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling von den Präsidenten des Chorverbandes Rheinland-Pfalz Karl Wolff und dem Chorverband der Pfalz Hartmut Doppler.

Mit einem Flashmob unter Leitung von Prof. Fabian Sennholz machte die Chorjugend auf sich aufmerksam und zog vom Platz Am Brand zur Lottobühne auf dem Gutenbergplatz.

Die jährliche ChorGala des CVdP fand in diesem Jahr im Rahmen des Chorfestes auf der Lottobühne statt und wurde von

einem Projektchor Männer unter Leitung von Rainer Diehl und Xaver Reichling, dem RockPopChor Voices aus Donsieders, »Chor der Pfalz 2017« unter Leitung von Achim Baas und dem Südwestpfälzer Kinderchor Münchweiler, »Chor der Pfalz 2019« unter Leitung von Christoph Haßler gestaltet.

Das Abschlusskonzert fand um 19:30 Uhr in der ausverkauften Christuskirche zum Thema »Heimat/en« statt. Unter den sieben ausgesuchten Chören waren als Vertreter des Chorverbandes der Pfalz auch der Frauenkammerchor »ex-semble« aus Münchweiler/Rodalb unter Leitung von Christoph Haßler und der Konzertchor »Juventus Vocalis« aus Dannstadt, unter Leitung von Kathrin Presser.

Abschließend kann festgehalten werden, dass es sowohl für die Teilnehmer als auch für die vielen Gäste und Zuhörer ein beeindruckendes Fest des Chorgesangs war

■ (Gabriele Heim)

von oben nach unten:
 »ex-semble« und »Juventus Vocalis« beim Abschlusskonzert in der Christuskirche (Fotos: Gabriele Heim)
 – willkommene Pause im Schatten – SchmetterLinge Ingenheim auf dem Bischofsplatz – nicht ohne unseren Schirm: zwei Sängerinnen vom RockChor Speyer vor der Rheingoldhalle (Fotos: Bärbel Kurz)



»Flashmob« auf dem Landeschorfest

Samstag, 31. August, frühmorgens um 7 Uhr, Bahnhof Neustadt: Etwas müde, in roten Chor-T-Shirts und aufgeregter Vorfreude treffen sich 21 Sängerinnen und Sänger der Lachen-Speyerdorfer Notenhüpfen. Das Ziel: Die Flashmobaktion beim Landeschorfest in Mainz.

Beim Zwischenstopp am Bahnhof in Ludwigshafen wird eingesungen. Zum ersten Mal an diesem Tag erklingt »Da müsste Musik sein«. Einige Bahnfahrer hören erstaunt und aufmerksam zu. Einstimmig klappt es! Wie es später wohl mit den anderen Stimmen klingt?

In Mainz angekommen (wir sind knapp dran) geht es im Laufschrift Richtung Am Brand. Dort haben die anderen schon Stellung bezogen – was für ein Bild! Überall Kinder und Jugendliche in bunten Chor-T-Shirts, Stimmengewirr, ein Sessel in der Mitte des Platzes mit einem Schild »Da müsste Musik sein«, Kameraleute, Band... Und kaum haben wir die Rucksäcke abgestellt, ertönt die Musik »Da müsste Musik sein«. Alle Augen sind auf Fabian Sennholz gerichtet, der mühelos und absolut präsent alle in seinen Bann zieht. Da müsste Musik sein – wow, was für ein Klangerlebnis! Der Platz ist erfüllt vom mehrstimmigen Gesang der ca. 300 Kinder und Jugendlichen der Chöre aus Mainz, Kusel, Merxheim, Ingenheim, Herxheim, Münchweiler/Alsenz, Hochstadt, Neupotz, Jockgrim – und wir mittendrin!

Fabian bouncet, motiviert und aktiviert mit vollem Körpereinsatz. Eher verhalten ist anfangs der Körpereinsatz der Sängerinnen und Sänger. Nach dem letzten Ton wieder alles auf Anfang, ein paar Regieanweisungen und weiter geht's. Insgesamt sechs Durchgänge später sind alle viel lockerer und total begeistert – das hat echt Spaß gemacht! Wir sind schon sehr gespannt auf den Videoclip!

Angelika Rübel verteilt Kazoos und ein bunter Zug aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zieht singend durch Mainz. »Da müsste Musik sein«, »Singen ist cool« oder »Music for future« können die Schaulustigen in der Fußgängerzone auf den Schildern lesen. An der Lottobühne erklingt dann unser Gemeinschaftsprojekt ein letztes Mal, bevor alle Gruppen wieder ihren eigenen Weg gehen.

Unserer führt uns zunächst in eine Pizzeria. Nach Salamipizza oder Spaghetti geht es weiter zum Gutenbergmuseum, bevor wir mit einem Eis in der Hand den Heimweg nach Neustadt antreten.

Es war ein toller Tag, ein tolles Erlebnis – super war's! Ein dickes Dankeschön an alle, die organisiert und unterstützt haben. Alle sind sich einig: wir sind beim nächsten Projekt wieder dabei! ■ (Silke Schick)



»Der Flashmob war super! Es war ein cooles Gefühl mitzumachen und ich würde es jederzeit wieder machen...« (Samira, Südpfalzlerchen)



Fotos: unten – Sabine Deutsch, alle anderen von Silke Schick



Hannes Piening neuer Generalsekretär des AMJ

Am 1. August hat Hannes Piening in Wolfenbüttel seinen Dienst als Generalsekretär des Arbeitskreises »Musik in der Jugend« angetreten.

Hannes Piening, Jahrgang 1972, studierte in Hildesheim Kultur-

wissenschaften und ästhetische Praxis. Neben dem Hauptfach Musik beschäftigte er sich in dieser Zeit intensiv mit den Themen Kulturmanagement und Kulturpolitik. Schon während des Studiums arbeitete er beim Landesmusikrat Niedersachsen e.V. in unterschiedlichen Funktionen. Seit 2003 war er dann dort als Bildungsreferent für das Niedersächsische Jugendsinfonieorchester, für Kammermusik-Förderkurse und für den Landeswettbewerb Jugend musiziert beschäftigt. Ab 2012 übernahm er das Generalsekretariat des Landesmusikrats.

»Es ist für mich eine große Ehre, für den Arbeitskreis Musik in der Jugend arbeiten zu dürfen. Der AMJ ist ein Verband mit langer Tradition und vielfältigen Tätigkeitsfeldern. Diese Vielfalt ist das Alleinstellungsmerkmal des Bundesverbandes, welches immer wieder aufs Neue in Zusammenarbeit mit der Musikszene Deutschlands und Europas weiterentwickelt werden muss.« Piening führt weiter aus: »Gera-

de der Fokus auf die Musik für Kinder und Jugendliche scheint mir in Zeiten, in der die musikalische Bildung des Nachwuchses in unserer Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich verankert ist, von zentraler Bedeutung. Dafür möchte ich mich im besonderen Maße engagieren.«

»Wir freuen uns, mit Hannes Piening eine so umfassend erfahrene Persönlichkeit als Generalsekretär gewonnen zu haben. Wir sind zuversichtlich, gemeinsam mit ihm, dem Team in der Geschäftsstelle, unseren Landes- und Regionalverbänden und bundesweiten Kooperationspartnern das Profil des AMJs zu schärfen und zukunftsfähig weiterzuentwickeln«, sagte der Bundesvorsitzende des AMJ, Prof. Dr. Franz Riemer, in seiner Begrüßung (Quelle: Pressemitteilung AMJ vom 5. 8. 2019)

»Südwestpfälzer Kinderchor« Botschafter des Chorverbands

Zum SWR-Sommerfest am Sonntag, 18. August in Mainz hatte der »Südwestpfälzer Kinderchor« eine Einladung erhalten, die gerne angenommen wurde. Chorleiter Christoph Haßler präsentierte

eine schöne Auswahl an Chorbeiträgen, die natürlich durch eine geforderte Zugabe ergänzt wurde. Im Interview erwähnte Haßler geschickt das LandesChorfest, welches am 31. August ebenfalls

in Mainz stattfindet, mit dem nächsten Auftritt des Chors auf der LOTTO-Bühne. Eine großartige Werbung für den Chorverband der Pfalz (WeMa)

Der Südwestpfälzer Kinderchor unter der Leitung von Christoph Haßler, am Klavier sein Sohn Julian (Foto: Werner Mattern)



»Konzert mit Begutachtung« in Bildern von Gabriele Heim



von oben nach unten: Die Jurymitglieder Achim Baas, Michael Rimscheid, Carina Brunk – Südwestpfälzer Kinderchor – Al-BaSoTe – Junger Chor TakeFour – Next Generation – InTakt – So What – Voices Donsieders – alle Vertreter der teilnehmenden Chöre mit Präsident Doppler und Jury

Workshop – »Die eigene Stimme« (klassische Stimmbildung)

Tagesworkshop der Workshopreihe
»Qualifizierung für Chorsänger«

am Samstag, 18.1.2020, 9.45–17.10 Uhr
Tagungshaus Maria Rosenberg
Rosenbergstraße 22, 67714 Waldfishbach-Burgalben

Stimmbildner: Sandra Stahlheber, Judith Ritter, Angela Siry, Monika Fuhrmann,
Michael Marz, Harald Kronibus

Plenum: Mario Siry

Inhalte: Stimmapparat, Empfehlungen zur Haltung, Atmung, Resonanzfindung, Vokalbildung, Training der Extremlagen. Jede/r Workshopteilnehmer/in kann sich in einer 30-minütigen Einheit individuell über seine eigene Stimme beraten und individuell fördern lassen. Parallel zu den Stimmbildungseinheiten für die einzelnen Teilnehmer wird im Plenum (Chor) an interessanter Chorliteratur gearbeitet.

Workshopbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
20€ für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 30€.

Anmeldung bis spätestens 4.1.2020 mit Formular per Post oder E-Mail:
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder
www.chorverband-der-pfalz.de

Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236)461374

Wir versichern: Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur

zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Workshop-Organisation und -durchführung befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Workshopabschluss

im Rahmen gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Änderung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dem keine rechtlichen Sachzwänge (z.B. Mitgliedschaft) entgegenstehen.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!) Workshop – »Die eigene Stimme (klassische Stimmbildung)« 18.1.2020, 67714 Waldfishbach-Burgalben

Vorname, Name:	Geburtsjahr:	Stimmlage:
.....
.....	Verein/Chor:
.....
Straße, Hausnummer:	Mitglied im CVdP: Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
.....
PLZ, Ort:	Ich will künftig durch den NEWSLETTER über Weiterbildungsangebote informiert werden
.....	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
Tel:	Fax:
.....
E-Mail:	(Datum und Unterschrift, bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)
.....

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Workshop – »Jubiläum«

»Qualifizierung für Vereinsführungskräfte«
am Samstag, 8. Februar 2020, 9.30–16.30 Uhr
Prot. Gemeindehaus, Höringer Straße 8, 67722 Winnweiler

Hartmut Doppler



Referenten: Präsident Hartmut Doppler und
Verbandschorleiter Wolf-Rüdiger Schreiweis

Inhalte: Hilfen und Hinweise für die organisatorische und musikalische Gestaltung von Jubiläumsveranstaltungen, Konzerten, Festen und Events. Erstellung von Plakaten, Programmen, Flyern etc. mit dem PC oder Tablet.

Zielgruppen: Neue und zukünftige Führungskräfte in der Amateurmusik, in Musikverein, Chor, Instrumental-/Vokalensemble. Der Workshop eignet sich auch für erfahrene Führungskräfte.

Anmeldung: bis 1.2.2020 mittels nachstehendem Formblatt an den
Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236)461374
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de
oder online über www.chorverband-der-pfalz.de

Wir versichern: Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur zu diesem Zwecke an

Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Workshop-Organisation und -durchführung befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Workshopabschluss im Rahmen

gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Änderung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dem keine rechtlichen Sachzwänge (z.B. Mitgliedschaft) entgegenstehen.

Mindestteilnehmerzahl
15 Personen, Teilnahme kostenlos!



Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!) Workshop – »Jubiläum«, 8.2.2020, 67722 Winnweiler

Vorname, Name:	Verpflegung: normal <input type="radio"/> vegetarisch <input type="radio"/>
.....
.....	Ich will künftig durch den NEWSLETTER über Weiterbildungsangebote informiert werden.
.....	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
Straße, Hausnummer:	Bitte ankreuzen:
.....	<input type="radio"/> Ich nehme am Workshop vormittags teil.
PLZ, Ort:	<input type="radio"/> Ich nehme an der Computer-Schulung nachmittags teil. (max. 28 Teilnehmer)
.....	<input type="radio"/> Ich nehme am Mittagessen teil.
Tel:
.....	Die Zulassung erfolgt schriftlich nach Eingangsdatum beim Chorverband der Pfalz. Die Anmeldung zur Teilnahme ist verbindlich. Abmeldungen müssen rechtzeitig erfolgen, damit mögliche Teilnehmer auf der Warteliste noch benachrichtigt werden können.
Fax:
.....
E-Mail:
.....
Verein/Chor:
.....
DCV-Mitglieds-Nr.
.....	(Datum und Unterschrift, bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Chor Leben Intern

Kreischorverband NordwestPfalz

www.kcv-nordwestpfalz.de/
Pressereferent: Dr. Ulrich Diemer
Schorlenberger Straße 26
67677 Enkenbach-Alsenborn
Tel. (063 03) 92 53 40
ulrich.diemer@t-online.de

Optisch und musikalisch bunt:
Farbenspiel auf der Höringer
Bühne beim »Melodischen Juni«

Trotz des sommerlichen Wetters empfing am Sonntag, 16. Juni, ein abgedunkelter Raum die Gäste, die zahlreich zum diesjährigen Sommerkonzert des Gesangvereins Höringen erschienen waren. Der Grund dafür? Die Bühne sollte optimal in Szene gesetzt werden, stand doch die Veranstaltung unter dem Motto »Ein musikalisches Farbenspiel« und sollte die Performance des Höringer Chores »Hörmonists« mit der neuen Beleuchtungsanlage im Wortsinn untermalen. Die Anlage wurde durch das EU-Projekt LEADER ermöglicht, das innovative Vorhaben im ländlichen Raum fördert.

So erhielt jedes Stück aus dem Repertoire der Höringer, geleitet von Melania Popescu und gefühlvoll begleitet am Piano von Jia Jia, einen ganz eigenen, bunten Touch und verwandelte so das Bürgerhaus wahlweise in einen Dschungel (»The Lion Sleeps Tonight«), eine verträumte Landschaft (»Ihr von morgen«) oder einen schillernden Regenbogen. Letzterer kam vor allem bei Pharrell Williams' beschwingtem Chartbreaker »Happy« mit Solopart von David Blanchard zur Geltung, das für den Chor eine Premiere darstellte. Weitere brandneue Stücke des Chores machten den Abend auch musikalisch zu einem bunten Strauß. So sorgte Bette Middlers Liebesbekenntnis »The Rose« für zärtliche Töne und Enyas »Orinoco Flow« nahm das Publikum mit auf eine hoffnungsvolle Reise durch fiktive und reale Ozeane. Auch sprachlich fächerte die Liedauswahl alle möglichen Facetten auf, vom französischen Schlager »Aux Champs Elysees«, begleitet von



oben: Der Gastgeber Gesangverein 1888 Höringen mit dem Gemischten Chor »Hörmonists«
unten: David Blanchard überzeugt mit seinen Soloparts (Fotos: Jürgen Kranitz)

Gastmusiker Joel Jung am Saxophon, bis hin zum in einer fiktiven Sprache verfassten, epischen »Conquest of Paradise«. Fantasiertexte rezitierte mit dem Stück »Adiemus« auch der junge Chor »Feel the Music« des Liederkranz Otterberg. Nach über 30 Jahren Funkstille freute sich der erste Vorsitzende Klaus Denzer umso mehr, »Feel the Music« sowie den gemischten Chor unter der Leitung von Vladimir Gerasimov endlich einmal wieder in Höringen begrüßen zu dürfen. Auch die Otterberger hatten ein abwechslungsreiches Repertoire im Gepäck, das sie dynamisch und effektiv präsentierten. So konnten sie mit dem Rock-Klassiker »Bohemian Rhapsody« sowie dem mitreißenden Musical-Song »Chim-Chim-Cher-ee« glänzen und rüttelten bei »Halleluja« mit einer Percussion-Einlage den Saal auf. Nach der gelungenen Zugabe folgte prompt die Gegeneinladung, was die Bande zwischen den beiden Chören neu festigte.

Neben den chorischen Darbietungen bot der Abend auch eine Bühne für

solistische Beiträge aus den Reihen der Höringer Sängerinnen und Sänger. David Blanchard gewann mit gefühlvollen deutschsprachigen Beiträgen wie Grönemeyers »Halt mich« und »Ein Teil von meinem Herzen sein« und einer warmen, kraftvollen Stimme das Publikum für sich. Bodo Wagenblatt-Spies und Theresa Schweden entführten die Zuschauer mit dem Duett »Summerwine« in den wilden Westen.

Die designierte Ortsbürgermeisterin Brigitte Enders zeigte sich begeistert. Sie sei froh, dass man in Höringen den Chorgesang nicht nur pflege, sondern förmlich wiederbelebt habe, und freue sich auf einen vielseitigen Abend. Zuletzt gab es eine kleine nachträgliche Geburtstagsüberraschung für Klaus Denzer, die selbst den sonst so organisierten Vorsitzenden aus dem Konzept brachte. Der Höringer Chor verabschiedete sich treffend mit »Applaus Applaus« und nicht ohne das Publikum bei Presleys »Can't Help Falling in Love With You« zum Mitsingen zu animieren.

Nach der wohlverdienten Sommerpause beginnen für den Chor bereits die Proben für das nächste große Event: Das Konzert mit dem Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern im Oktober 2020 (Theresa Schweden)

Kreischorverband NordPfalz

Pressereferentin: Karla Kronenberger
Bahnhofstr. 20 · 67591 Offstein
Tel. (062 43) 90 66 05
sfbkronenberger@gmail.com

»aChorde«

Am 4. und 5. Mai veranstaltete der Chor des Liederkranz Bissersheim 1907 erstmals unter seinem neuem Namen »aCHORde« zwei Konzerte. Mit der Namensgebung wollen die Sängerinnen und Sänger auf die moderne Ausrichtung des Chores hinweisen, der schon seit vielen Jahren seine musikalische Vielfalt mit einer großen Bandbreite sowohl weltlicher als auch geistlicher Choraliteratur präsentiert.

Dieses musikalische Spektrum zeigte »aCHORde« auch bei den beiden Konzerten, wobei diesmal der Schwerpunkt auf der geistlichen Musik zum Lob Gottes lag. Unter dem Motto »Gounod trifft Gospel« wurde der Bogen zwischen klassischer und moderner Chormusik gespannt. Dabei wurde in der ev. Kirche in Bissersheim und in der kath. Kirche

in Bockenheim jeweils die Messe brev Nr. 7 von Charles Gounod vollständig aufgeführt und mit amerikanischen und deutschen Gospels des 20. Jahrhunderts kontrastiert. Zwischen den Gospels zeigt »aCHORde« mit dem Lied »Nkosi Sikelel' iAfrika« eine weitere Seite seiner Vielfalt. Dieses wurde Ende des 19. Jahrhunderts von Enoch Sontonga in einer methodistischen Missionschule als Kirchenlied geschrieben. Später wurde es im südlichen Afrika von mehreren Ländern als Hymne gesungen, was sich in den drei afrikanischen Sprachen widerspiegelt, die in den verschiedenen Strophen erklingen. Seit 1994 ist das Lied als Nationalhymne von Südafrika anerkannt.

Neben dem stilistischen Kontrast waren die beiden Konzertteile auch unterschiedlich in der Aufführung. Die Messe wurde mit Orgelbegleitung aufgeführt, während alle Gospels a capella gesungen wurden.

Das erste Stück des Konzerts sang der Chor im Chorgestühl sitzend, ein einzelner Vorsänger setzte den Beginn der Musik für die Zuhörer ganz unvermittelt. So bekam dieses Konzert von Anfang an gottesdienstliche Züge, die durch die knappen Einleitungen des Dirigenten Uli Kneisel zu den vertonten Texten noch verstärkt wurden.

Es machte dem Chor sichtliche Freude, den Kirchenraum zum Klingeln zu bringen, in unterschiedlichen gemischten oder doppelchörigen Aufstellungen, aus dem Altarraum heraus oder in Begleitung der Orgel auf der Empore.

Und diese Freude am klingenden

Raum übertrug sich auch auf die Zuhörer, die dem Chor mit großem Applaus dankten (Norbert Krollmann)

Kreischorverband VorderPfalz

www.kreischorverband-vorderpfalz.de
Pressereferent (kommissarisch):
Hans Oberlies
Gebhardstr. 12 · 67127 Rödtersheim-Gronau
Tel. (062 31) 70 50
hans-ober@t-online.de

Mit »Coro piccolo« der »Altriper
Rheinfinken« auf Konzertreise
nach Wien

Die Chorleiterin Christiane Schmidt nahm mit 14 Jugendlichen des »Coro piccolo« und einer Betreuerin am »World Peace Choral Festival« vom 24. – 29.7.2019 in Wien teil. Der vom Organisator »Musicultur« beauftragte Wienbetreuer begleitete den Chor zuverlässig zu allen Veranstaltungen. Etwa 40 Chöre, davon viele aus China, nahmen an den verschiedenen Konzerten teil. Das Eröffnungskonzert mit den Wiener Sängerknaben im Wiener Konzerthaus beeindruckte alle sehr, auch das gemeinsame Singen von drei Mottosongs.

»Coro piccolo« wurde als deutscher Chor vorgestellt, der bei Ludwigshafen und Mannheim wirkt. Alle Konzertauftritte wurden mit Freude und souverän mit Christian Germaine gemeistert:

Mit strahlenden Gesichtern nehmen die Mädchen von »Coro piccolo« und Chorleiterin Christiane Schmidt in Wien ihre Auszeichnungen entgegen





Inge Vonnieda überreicht Jubilar Alfred Kern den Ehrenbecher des Chorverbandes der Pfalz

Der Auftritt in der UN, das kleine Volksliederkonzert in der Seniorenresidenz »Haus Augarten« und das eher klassische Konzert in der alten Ruprechtskirche. In der Kirche konnten die Jugendlichen den unterschiedlichen Gesang anderer Chöre bewusst erleben aber auch mit einem italienischen Chor aus Riva del Garda in Kontakt treten. Beim gemeinsamen Eisessen wurde »Coro piccolo« spontan zum Chorbesuch an den Gardasee eingeladen.

Ein Workshop mit Erasmus Baumgartner, dem stellvertretenden künstlerischen Leiter und Stimmbildner bei den Wiener Sängerknaben, war ein weiterer Höhepunkt.

Beim Abschlusskonzert im goldenen Saal des Wiener Musikvereinsgebäudes beeindruckte »Coro piccolo« mit »Hebe deine Augen auf« (Felix Mendelssohn Bartholdy) und »Die Geister am Mumelsee« (Christiane Schmidt). Ein richtiges Zusammengehörigkeitsgefühl entstand, als alle anwesenden Chöre zum Abschluss die drei Mottosongs sangen. Bei »Coming together to sing, Singing for

a better future« (Gerald Wirth) stellte sich sogar Gänsehautgefühl ein. Zum Abschluss wurden alle Chöre für ihre Teilnahme am Festival geehrt. Auch »Coro piccolo« erhielt neben einer Urkunde eine Glasskulptur in Flügelform mit der Aufschrift »ANGEL OF PEACE«. In der knappen Freizeit wurden Museen und das Hundertwasserhaus besucht. Auch eine Fahrt mit dem Riesenrad im Prater erfreute die Chormitglieder gleichermaßen. Bei einem »Heurigen-Abend« mit Buffet und Musik, zu dem die Chöre eingeladen waren, konnten die Kontakte zu den Italienern vertieft werden.

Ohne die Unterstützung der Glücksspirale und anderer Sponsoren (z.B. BBBank und GKM) wäre diese wunderbare Chorreise nicht möglich gewesen! (Christiane Schmidt)

Alfred Kern – Ein Leben für den Chorgesang in Mundenheim!

Am letzten Tag des Jahres 1951 mit 18 Jahren wurde Alfred Kern (meist Fred genannt) Mitglied im Männer-Gesangsverein 1856 Mundenheim. Schnell wuchs er mit viel Elan, hoher Einsatzbereitschaft und seiner kraftvoll-sonoren Stimme im Bass II zu einem der Leistungsträger im Verein heran. Bereits 1954 wurde Fred der Jugendvertreter (ja, sowas gab's damals) des MGV, danach 1971 bis 1973 Revisor, anschließend war er als Beisitzer im Vorstand tätig, bis er 1975 als stellvertretender, ab März 1978 kommissarischer Vorstands-Vorsitzender gewählt wurde. In der Jahreshauptversammlung 1979 schließlich wählten ihn die Anwesenden einstimmig zum ersten Vorsitzenden und Präsidenten des Vereins. Durch seine jahrzehntelange, für den MGV sehr erfolgreiche Vereinsführung hat er sich große Verdienste erworben und genießt

hohes Ansehen, Wertschätzung und viel Anerkennung innerhalb des Pfälzischen Chorverbandes wie auch des Kreischorverbandes. Als zuverlässiger Sänger ist er eine große Stütze des Männerchores und seit Gründung 1975 auch des gemischten Chores des MGV 1856 Mundenheim. In mehr als sechs Jahrzehnten stand er bei vielen der ungezählten Veranstaltungen (Vereinskonzerte, Konzertreisen im In- und Ausland, Vereinsinterna wie z.B. Weihnachtsfeier, Herbstfest usw.) erfolgreich auch als vielbeachteter Solist auf der Bühne.

Sein Ehrenamt als Präsident füllte Herr Kern bis zum Juni 2019 mit ungebrochenem Engagement und aufopferungsvoller Hingabe aus. In insgesamt 41 Jahren hat er souverän den MGV 1856 Mundenheim mit Umsicht und Kompetenz zu Anerkennung und vielen großen Erfolgen geführt. Als bedeutendste Ehrung für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste der Gesellschaft wurde ihm 1993 die »Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz« durch Rudolf Scharping, dem damaligen Ministerpräsidenten verliehen.

Bei den Vereinswahlen (am 6. 6. 2019) stand Alfred Kern aus Altersgründen für dieses Amt leider nicht mehr zur Verfügung. Unter stehenden Ovationen wurde ihm der Titel »Ehrenpräsident der Chorgemeinschaft Mundenheim« verliehen ■

Kreischorverband SüdPfalz

www.kreischorverband-suedpfalz.de
 Pressereferent (kommissarisch):
 Kurt Gamber
 Brühlstr. 27 · 67482 Böbingen
 Tel. (0 63 27) 96 92 86
 k.gamber@t-online.de

Crescendo Mühlhofen dirigiert von Stefanie Konters besangen unter dem Motto »SchoCHORlores« auch Pfälzer Spezialitäten (Foto: Norman Kraus)



Für große Unterhaltung sorgte der Männerchor Dierbach mit Chorleiter Achim Silbernagel beim Jahreskonzert (Foto: Norman Kraus)

Crescendo-Chor Mühlhofen präsentiert sich in Bestform

Unter dem Motto »SchoCHORlores« hatte der »Crescendo-Chor Mühlhofen« zum Jahreskonzert ins Bürgerhaus nach Billigheim eingeladen. Im prall gefüllten Konzertraum freute sich ein erwartungsvolles Publikum auf eine erfrischende Programmfolge aus überwiegend moderner junger Chorliteratur mit Pop, Schlager und Liedermacher-Songs, dazwischen wenige traditionelle Choradaptation. Musikalische Gäste und Mitstreiter waren der Kinderchor Sankt Laurentius aus Herxheim, die »Laurentius-Singers« mit Dirigentin Stefanie Konters, sowie die »Modern Voices« aus Kandel unter der Leitung von Severine Grimbert.

Mit dem weltbekannten Queens-Hit »Bohemian Rhapsody« eröffnete das mit über vierzig Sängerinnen und Sängern auch zahlenmäßig überzeugende Crescendo-Ensemble das Chorkonzert und bot in sehr solider, makelloser Weise diese äußerst komplexe mehrteilige Komposition auch in Rhythmus und sprachlicher Gestaltung überaus gelungen. Gleiches galt für das zündende »Java Jive«, arrangiert von Ed Lojeski. Der neu geformte Frauenprojektchor sang unter dem Dirigat Stefanie Konters, der auch die Gesamtleitung dieses Konzertabends oblag, fulminant, humorvoll von Gestik und Mimik begleitet und voller Enthusiasmus Trude Herrs Schlager »Ich will keine Schokolade« und das ausufernde »Hefe-Lied« von Thea Eichholz, das tatsächlich mit Hefezopf und Hefekranz endet. Mit dem Loblied auf unsere wunderbare pfälzische

Heimat mit ihren Pfalz-symbolhaften kulinarischen Spezialitäten, dialektisch gefärbten Begriffen und oftmals deftigen Ausdrücken, mit Ludwig van Beethovens »An die Freude«-Melodie und einem gekonnten Crescendo-Text sangen und rappten sich die Akteure zu einem großartigen Höhepunkt des Chorkonzerts. Hymnenartig, präzise auf den Punkt gesungen auch Billy Joels balladeske Komposition »And so it goes«, wie auch, fast narrativ dargeboten, das in Text und Satz besinnliche »Am Ende des Tages« von den Wise Guys.

Ein liebenswerter chormusikalischer Einfall war das zwanglos-natürliche Auftreten und fröhliche Singen der Laurentius-Singers beim schwungvollen »Shalala« von Fredi Jirovec und Rolf Zuckowskis »Du bist du«. Ernsthafte und nachdenklich danach bei »Ach, wärt ihr bei mir« aus dem Musical »Tuishi pamoja« und beim mit großem Applaus bedachten »Abends, wenn ich schlafen geh« aus »Des Knaben Wunderhorn« und der Musik Engelbert Humperdincks.

Die ca. dreißig Sängerinnen und Sänger der »Modern Voices« gefielen mit südamerikanischem Samba-, Bossa Nova- oder Salsa-Rhythmus bei Roger Emersons Arrangement »One note samba«, wobei der recht diffizile Rhythmuswechsel gut gemeistert wurde. Auch bei Jay Althouses »Cantar« gelang angemessenes Tempo im Zusammenwirken mit fein abgestimmter Dynamik. Gesangliche Reife und saubere Artikulation mit gekonnten lautmalerischen Passagen beim einfühlsamen, sehr melodischen »So soll es bleiben« von Annette Humpe aus dem Duo »Ich und Ich«. Schwungvoll, ja rasant danach bei

George Jones »Rama Lama Ding Dong« und dem Hit aus der Post-Hippie-Zeit »Mama Loo« von Les Humphries, von den Konzertbesuchern mit Klatschrhythmus begleitet.

Mit dem Titel der Ärzte »Westerland«, als frenetisch geforderte Zugabe, endete die bunte Palette dieses unterhaltsamen Chorkonzerts mit zahlreichen bemerkenswerten chormusikalischen Akzenten unter dem stürmischen Beifall eines begeistertsten Publikums.

Noah Allmann und Annika Dörrzapf am Klavier, sowie Cedric Goldemann mit seinen Cocktail-Drums erwiesen sich jederzeit als exzellente Instrumentalpartner der Chorensembles. (lif)

Beschwingter Konzertabend in Dierbach

»Musik aus der Neuen Welt, Filmschlager und Unterhaltungsmusik«, unter diesem Motto präsentierte der Männerchor Dierbach in der vollbesetzten Dierbachhalle sein Jahreskonzert 2019. Der mit 36 Sängern recht stattliche Männerchor hatte mit seinem Chorleiter Achim Silbernagel ein unterhaltsames Programm mit durchweg moderner Chorliteratur aus Pop, Schlager, Folksongs, Musicalmelodien und Filmmusik zusammengestellt. Mit dem Spiritual »Herr, höre mein Rufen« im Satz von Hans Weiß-Steinberg eröffnete das Ensemble die Liedfolge und gestaltete die rhythmisch anspruchsvolle Komposition mit massivem doch wohlstrukturiertem, fast gebetsartigem Chorklang. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Werner Vogler folgten »Old Folk at Home« von Herrmann J. Sattelmeyer gesetzt, das Spiritual »Deep



Humorig präsentierte sich der Frauensingkreis Altdorf mit Chorleiterin Inge Vonnieda und Karin Gassmann am Klavier (Foto: Irene Koller)

River« und das bekannte amerikanische Chanty »Shenandoah«, alle in angemessener, sensibler Dynamik gestaltet, wobei Ferdi Scherrer als gewiefter Solist den Tenorpart sang und der Chor eine homogene chormusikalische Einheit als Basis schuf.

Der arrivierte Pianist Tobias Naumann war nicht nur souveräner Instrumentalpartner von Chor und Solisten, er glänzte ebenfalls als Instrumentalsolist bei George Botsfords »Grizzly Bear Rap«, sowie bei dem virtuosen, auch technisch überzeugenden »Bee Wax Rag« von Harry Lincoln.

Achim Silbernagel, dem auch die Gesamtleitung dieses Konzertabends oblag, sang mit sehr natürlicher Singstimme George Gershwins »I built the stairway to paradise« und den romantischen Welthit »Moon River« von Henry Mancini aus dem Film »Breakfast at Tiffany's«.

Mit Filmmelodien aus den 30er Jahren, wie »Ein Freund, ein guter Freund« im Satz von Hans Dieter Kuhn und »Das gibt's nur einmal« aus dem Film »Der Kongreß tanzt« gelang den Akteuren sauberer beschwingter Chorklang. Schön gleichermaßen »An Tagen wie diesen«, dieser geradezu narrative Titel von den Toten Hosen im Satz von Pasquale Thibaut in gelungenem Männerchorgesang und gekonnter Differenzierung.

Mit sichtbarer Freude, engagiert dargeboten dann ebenso ein Medley von Udo Jürgens mit Titeln wie »Zeig mir den Platz an der Sonne«, »Merci chérie« oder »Aber bitte mit Sahne«.

Den Abschluss eines sehr beschwingten Konzertabends bildete Ralph Siegels Kasatschok ähnliche Komposition »Mos-

kau« in der Bearbeitung von Otto Groll. Das begeisterte Publikum geizte nicht mit großem Beifall und forderte vehement die gerne gewährte Zugabe »Beniacalastoria« von Bepi de Marzi.

Im Rahmen des Konzerts verlieh der Vorsitzende des Chorverbandes Südpfalz Kurt Gamber an Gerold Hummel für 50 Jahre Singen im Chor Goldnadel und Urkunde des Deutschen Chorverbandes. (lif)

»Frauensache – Männersache« Konzert des Frauensingkreises Altdorf

Der Frauensingkreis Altdorf hatte am 15. Juni 2019 zum Jahreskonzert in die Gähalle eingeladen und offenbarte der großen Besucherzahl zwei Stunden lang pure Sangesfreude. Passend zum Konzert-Motto »Frauensache – Männersache« standen bei den 15 Sängerinnen und ihrer Chorleiterin Inge Vonnieda, die selbst einige Lieder für ihren Frauenchor bearbeitet hatte und mit lockerer Moderation durch das Programm führte, eine Reihe typischer Frauen-Lieder, aus der Sicht der Sängerinnen oft auch augenzwinkernd, auf dem Programm. Angepasst mit von Männern bevorzugten Liedern hatten sich die Gäste aus dem Saarland, das Ensemble »Homburg Harmonists«. Vier Sänger und ihre Pianistin waren zum Konzert ins Gäu gekommen und die große Sympathie des Publikums schlug auch ihnen entgegen.

Dem schwungvollen Entrée des Frauensingkreises »Mit Musik geht alles besser« folgten Einblicke in die Chorproben, wo »Frauen göttlich und

voll Harmonie singen«, »Prösterchen, Prösterchen« (Grothe/Thibaut), eine nicht ganz ernst zu nehmende Humoresque anstimmten und sich auch selbst wieder im amüsanten Titel »Ein Likörchen für das Frauenchörchen« begeben. Arrangiert für Frauenchor und Sopran-Solo, von der Chorleiterin selbst übernommen, erklang die anrührende Weise »Könntest du doch wieder bei mir sein« aus »The Phantom of the Opera« und »Wein nicht um mich, Argentinien« aus dem Musical »Evita«, beides Titel bei denen einem »ein Schauer über den Rücken lief« und die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit des Frauensingkreises voll zur Geltung kamen.

Die »Homburg Harmonists« warteten mit Lieblingstiteln der Comedian Harmonists aus den 1930er Jahren – heute Klassiker der deutschen Musikkultur – auf, die mit Präzision und aufgebauter Leichtigkeit interpretiert, nur gefallen konnten. Nach »Wochenend und Sonnenschein«, »Oh, Donna Clara« oder »Veronika, der Lenz ist da« zum Einstieg, ließen sie das aus der CD »Männersachen« des Pop-Musikers Roger Cicero stammende »Zieh die Schuh aus« zu einem weiteren gesanglichen Highlight werden. Und auch mit dem Tangolied »Ich küsse ihre Hand, Madame« im Gepäck und der Zugabe »Bel Ami« waren die Gäste bestens für das Motto des Konzertes gerüstet.

Frauensache war nach der Pause wieder angesagt. Nach der verführerischen, unleidlichen »Xanthippe« (Robert Pappert) hatten die schönen, netten Frauen im Lied vom »Vetter Michel« ihren Auftritt und einfühlsam und einschmei-

chelnd interpretiert, erklang das Liebeslied »Als geblüht der Kirschenbaum«, aus der Carl Zeller-Operette »Der Vogelhändler«. Dann waren es wieder die beschwingte Operettenmelodie »Was kann der Sigismund dafür«, der Filmtitel »Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen« und »Ich bin die fesche Lola« aus dem Film »Der blaue Engel«, die auf der heiteren Seite standen. Es waren Lieder, die Geschichten erzählten und mit Mimik und Gestik »gespielt« wurden. Zuverlässige Begleiterin am Klavier war wieder Karin Gassmann.

Die Vorsitzende des Frauensingkreises Altdorf, Hildegard Hein, hatte nicht nur die Begrüßung der großen Besucherschar übernommen, sie dankte auch den Gästen aus dem Saarland, dem eigenen Chor, Chorleiterin Inge Vonnieda und allen Helfern für einen gelungenen Konzertabend. (ikl)

Beeindruckendes Sommerkonzert von Chorgemeinschaft Oberotterbach und Big Band de Luxe

In der vollbesetzten Oberotterbachhalle fand am letzten Sonntag ein klanglich außergewöhnliches und sehr abwechslungsreiches Konzert von der Chorgemeinschaft und Big Band de Luxe unter der Gesamtleitung von Peter Kusenbach statt.

Der Vorsitzende der Chorgemeinschaft, Michael Schneider, begrüßte die zahlreichen Zuhörer und wies darauf hin, dass in naher Zukunft ein Kinder- und Jugendchor in Oberotterbach ins Leben gerufen werden soll.

Die Chorgemeinschaft, die sich über sieben Neuzugänge freuen kann, präsentierte sich gut vorbereitet auf das Konzert und zeigte mit ihren Liedvorträgen ein musikalisches ansprechendes Niveau.

Nach dem Pfälzischen Sängergruß, der in der Wiederholung von den Zuhörern kräftig mitgesungen wurde, folgte der Titel »Tage wie diese« klanglich sehr gut im Arrangement von Andreas Warschkow. Mit dem »Sardinischen Liebeslied«, einem Volkslied aus Sardinien, wagte sich die Chorgemeinschaft gekonnt in italienischer Sprache an ein Arrangement von Herrmann Sattelmeyer. In der zweiten Strophe sang Tenor Ferdinand Scherrer sich in die Herzen der Zuhörer. Mit seiner brillanten Stimme gab er dem Lied einen besonderen Glanz.

Mit den folgenden Titel »Skyfall«, »Valerie« und »Mercy« übernahm die Big Band de Luxe den nächsten Programmteil. Stürmischen Applaus ernteten die Gesangs-Solistinnen Helen Hoffmann und Steffi Acker, die mit ihren Stimmen die Zuhörer begeisterten.



Beim Sommerkonzert in Oberotterbach wurde Maria Dahl von Kurt Gamber (links) und Michael Schneider für 25 Jahre aktives Singen geehrt

Am Alt-Saxofon präsentierte sich solistisch vorzüglich Celine Collet, an den Trompeten Scott Schowalter und Cedric Wegst.

Der musikalische Leiter des Abends, Peter Kusenbach, stellte auf Anregung einen Projekt-Männerchor zusammen, der mit den Liedern »Bajazzo« und »Seemann/Santiano« einen weiteren musikalischen Höhepunkt des Abends präsentierte.

Mit dem versiert exzellenten Pianisten Fritz Reinhardt, der die gesamte Klavierbegleitung des Abends übernommen hatte, gewann speziell der Männerchorpart eine brillante Umrahmung, die mit stürmischen Applaus honoriert wurde.

Der Sängerkreisvorsitzende Kurt Gamber ehrte Frau Maria Dahl für 25 Jahre aktives Singen in der Chorgemeinschaft. In seiner Laudatio hob er besonders die Bedeutung des Singens als soziales Engagement in einer Chorgemeinschaft hervor.

Helene Hoffmann verzauberte mit dem folgenden »Power of Love«, begleitet von der Big Band de Luxe, die zahlreichen Zuhörer. In der dritten Strophe erhielt die Melodie, improvisiert von der Altsaxofonistin Celine Collet, eine zusätzliche faszinierende Klangwirkung.

Beim Song »Respect« von Aretha Franklin zeigte die Big Band durch eine ausgefeilte Choreografie, wie man Musik auch optisch verstärken kann.

Im Duett sangen dann Steffi Acker und Helen Hoffmann den Big Band Standard-Titel »Fever« als Schlusslied des zweiten Teils. Als stürmisch verlangte Zugabe gab die Big Band »September« zum Besten.

Das Finale wurde solistisch mit der bekannten Arie »Caro mio Ben« von Guiseppe Giordani durch Ferdinand Scherrer intonationsicher und dynamisch sehr differenziert vorgetragen.

Als Abschluss des Konzertes sang zunächst die Chorgemeinschaft »Gabrielas Lied« aus dem Film »Wie im Himmel«. Hier zeichneten sich besonders die Solistinnen Ute Schowalter, Rony Hege, Carmen Rausch und Gunhild Janke aus.

Mit dem Titel »Samba Lele« brachte die Chorgemeinschaft, bedingt durch den Samba-Rhythmus, die Zuhörerschaft in südamerikanische Stimmung.

Gemeinsam mit der Big Band de Luxe bildete der international bekannte Titel »We are the world« einen grandiosen Abschluss eines bemerkenswerten Konzertes ■

Kreischorverband Südliche RheinPfalz

www.kcv-suedliche-rheinpfalz.de
Pressereferentin: Dr. Kerstin Keppler
Josef-Schmitt-Straße 7 · 67346 Speyer
Tel. (062 32) 687430
kerstin.keppler@t-online.de

Chorwerk hautnah – Matinee in Hagenbach

»An Tagen wie diesen«...wünscht man sich Unendlichkeit. Die Hymne der Toten Hosen traf exakt den Nerv der Matinee »Chorwerk hautnah«. Im brechendvollen Rathaussaal unterhielt Chorwerk am Sonntagvormittag (2. Juni 2019) sein Publikum mit zwei abwechslungsreichen Musiksets. Was eine kleine Matinee unter Freunden werden sollte, verwandelte sich zum Ende hin in pure sängerische Leidenschaft mit stehenden Ovationen.

Rund 80 Besucher gingen vor allem beim witzigen Schlagermedley, bei treibenden Rhythmen wie in »Titanium« und dem beliebten Gospel »Oh Happy



Mit viel Leidenschaft dabei – die Chorwerker bei ihrer Matinee »Hautnah« im voll besetzten Hagenbacher Rathaussaal (Foto: Achim Betsch)

Day« so richtig mit. Erheblichen Anteil daran hatte Dirigentin Nina Schromm aus Jockgrim, die den Solopart des Gospelsongs in pure Lebensfreude verwandelte. Peter Eck am Klavier und Malte Kiefer am Schlagzeug sorgten für ein ausgewogenes Klangbild.

Geleitet wurde das Publikum durch ein abwechslungsreiches Programm von Monika Bögelspacher, die mit viel Witz, Geist, Humor und Selbstironie die Lacher immer auf ihrer Seite wusste. Ernste Themen wie in »The Sound of Silence«, dessen Text von Rainer Giesecker in einer emotionalen deutschen Übersetzung vorgetragen wurde, fanden ebenso ihren Platz im Programm.

Die 26 Chorwerker aus acht südpfälzischen Gemeinden – Hagenbach, Berg, Neuburg, Maximiliansau, Scheibenhardt, Kandel, Schaidt und Wörth – sangen auswendig und verbreiteten viel Gefühl und gute Stimmung. Belohnt wurden die Mitwirkenden mit tosendem Applaus und strahlenden Gesichtern.

Concordia Waldsee – ein Schulhaus wird Open Air Bühne

»Udo & Friends« – »In allen Dingen lebt ein Lied« lautet der Titel des Open Air Konzerts am 29. 6. 2019. Vorsitzender Reinhard Spindler und sein Bruder Stefan, der heuer sein 45-jähriges Dirigentenjubiläum beging, haben nicht zu viel versprochen. Open Air Konzerte sind seit 2001 das Markenzeichen der Waldseer!

Die vielschichtigen musikalischen Facetten von Udo Jürgens, von Wortwitz und Nachdenklichkeit geprägt, wurden vom Chor und den Solisten Bettina & Roger in bester Manier dargebracht. Eine umfassende Lightshow inklusive Bildern auf Großleinwand beeindruckten bei bestem Wetter die über 500 Zuhörer.

Die sehr pfiffige Moderation von Karl Heinz Nagel führte unterhaltsam durch das Programm, das mit dem Motto »In allen Dingen lebt ein Lied« begann. Der musikalischen Reigen reichte von »Griechischer Wein« bis zu »Ich war noch niemals in New York«; über das »Ehrenwerte Haus« bis hin zu »I will – I can«, und begeisterte, ob nun chorisch oder als Solo durch Bettina & Roger dargebracht. Das ultimative Udo-Medley mit u.a. »Zeig mir den Platz«, »Mercie Cherie« und »Aber bitte mit Sahne« verlangte einiges ab. Fast eine Viertelstunde wechselten Forte über Mezzo zu Piano, um im Forte bei »Mit 66 Jahren« mit passendem Motorradgeknatter zu enden. Tosender Applaus war angesagt.

Wegbegleitern des Komponisten und Entertainers wie Alexandra, Harald Juhnke, Danyel Gerard und Draft Deutscher war in jeder Programmhälfte

ein eigener Part gewidmet. Udo prägte Chansons und Kulthits! Vom tragischen »Erstes Morgenrot«, oder »My Way«, bis hin zum romantischen »Butterfly« und zum fetzigen »Marmor, Stein und Eisen bricht«, das immer noch heiße Partynächte als Ohrwurm begleitet, war alles dabei. Die Texte auf der Großleinwand veranlassten so manchen Zuhörer mitzusingen.

Am Klavier begleitet Christoph Claus, der eigentlich Sänger im Chor ist. Eine beeindruckende Zugabe, in Form einer mit Lightshow untermalten speziellen Version des Konzertmottos beschloss den grandiosen Konzertabend.

Konzert des Gesangvereins Germania 1904 Otterstadt: Lieder für alle

Der Gesangverein Germania 1904 e.V.

Stimmungsvolle Auftritte des Männerchors Concordia Waldsee beim Open Air (Foto: Werner Lehr)



Otterstadt veranstaltete am 22. Juni mit seinen beiden Chören, dem Gemischten Chor und dem Modernen Chor Voice Garden ein Konzert im Remigiushaus Otterstadt unter dem Motto: »LIEDER FÜR ALLE«.

Eröffnet wurde das Konzert von Sonja Regenauer (Vorsitzende), durch das Abendprogramm führte charmant Sabrina Kaminsky, eine Sängerin von Voice Garden.

Unter der musikalischen Leitung des Chorleiters und Dirigenten Dirk Schneider präsentierten sich beide Chöre bravurös mit einem bunten Mix aus Operette, Musicals, Film, Schlager und Pop.

Mit Auszügen aus Musicals wie »Ich hab geträumt vor langer Zeit« aus Les Miserables, Peter Maffays Tabaluga »Ich wollte nie erwachsen sein« oder dem emotionalen Song von Enya »Only time« präsentierte sich der Moderne Chor Voice Garden ganz hervorragend.

Der Gemischte Chor konnte das Publikum mit einer Mischung aus Operetten wie »Liebling mein Herz lässt Dich grüßen«, Schlagern wie »Griechischer Wein« von Udo Jürgens, »Über den Wolken« von Reinhard Mey« und Filmklassikern wie »Zwei in einer großen Stadt« und »Was kann schöner sein« aber auch mit dem Mottolied des Abends von Hanne Haller »Für Alle« begeistern.

Besondere Leckerbissen waren die zum Konzertprogramm passenden klassischen Instrumental-Einlagen auf Querflöte und Klavier, meisterhaft vorgetragen von befreundeten musikalischen Profimusikern Lily Nagaosa-Bleek und Robert Lovasich. Eine gelungene Überraschung waren sicherlich auch die schwungvollen Tanz-Einlagen von Lina Schneider und Andreas Hoffmann aus Otterstadt, die mit beiden Chören im Walzerrhythmus »In den Himmel hinein« tanzten und zu den »Pinien von Argentinien« einen temperamentvollen Tango zeigten.

Das Publikum zeigte sich von unserem Konzert begeistert und honorierte dies mit viel Applaus.

Liederabend des GV Frohsinn Bellheim

Unter dem Motto »Ein Bunter Sommerregen«, präsentieren sich die Frohsinn-Chöre Bellheim und der Gastchor MG 1864 aus Böbingen beim Liederabend am 22. Juni 2019 in der vollbesetzten Festhalle in Bellheim.

Das Programm war abwechslungsreich und spannte einen musikalischen Bogen über die Chormusikszene vorwiegend zwischen Musical und Schlager. So reichte die Bandbreite zwischen



oben: Gemischter Chor Germania Otterstadt beim Konzert »Lieder für alle« (Foto: Rudi Regenauer) unten: Ein Liederabend war der Rahmen für außergewöhnliche Ehrungen im GV Frohsinn Bellheim – hier nimmt Edmund Gadinger seine Auszeichnung entgegen (Foto: Friedhelm Eichel)

Cohens »Halleluja« und Grönemeyers »der Weg«, zwischen Maffays »Nessaja« und »Ihr von morgen« (Udo Jürgens), aber auch Afrikanisches und Gospel, wie »You raise me up«, durften nicht fehlen.

Der ausdrucksstarke Männerchor mit seinem Dirigenten Edwin Knaus eröffnete das musikalische Fest. Es folgten der 2010 gegründeten Frauenchor und der gemischte Chor, die sich beide unter der Leitung von Peter Herberger hervorragend entwickelt haben. Der gemischte Chor des MG 1864 Böbingen unter der Leitung von Wolf-Rüdiger Schreiwies, fügte sich nahtlos in die Liedvorträge ein und hatte mit seinen Beiträgen die Zuhörer auf seiner Seite. Krönender Abschluss bildete das gemeinsam gesungene »Freude schöner Götterfunken«.

Der Beifall des Publikums war lang und anhaltend.

Im Rahmen des Liederabends wurde ein sehr seltenes Jubiläum gefeiert: eine 80-jährige Sängertätigkeit konnte der 96-jährige Ehrevorsitzende Edmund Gadinger feiern. Er singt damit 10 Jahre länger, als Arno Ehnes (70 Jahre). Beinahe unterzugehen drohte da das 40-jährige Chorleiterjubiläum von Peter Herberger, der erfolgreich bei verschiedenen Vereinen in der Region tätig ist. Die Ehrungen wurden von Hartmut Doppler durchgeführt, der die Jubilare entsprechend würdigte ■

Ehrungen unserer Jubilare

vom 1.1.2019 bis 31.7.2019

KCV NordPfalz

Singen im Chor

70 Jahre: Walter Seyb (Bubenheim) – **60 Jahre:** Fritz Karl, Adolf Zindel und Klaus Diehl (Kirchheim) – **50 Jahre:** Walter Dietz (Kerzenheim) – Wolfgang Schmidt (Weisenheim a.S.) – Hans-Georg Fetzer (Kirchheim) – Gerold Egelhofer (Bubenheim) – **40 Jahre:** Horst Becht, Dr. Walter Böhm, Lothar Herting, Manfred Kiesel und Falko Wagner (alle Kirchheim) – Claudia Eisen und Thomas Schwalb (Rosenthal) – Franz Krämer (Sausenheim)

Chorleitungsjahre

20 Jahre: Marina Ciepienak (Carlsberg) ■

KCV NordwestPfalz

Singen im Chor

70 Jahre: Helmut Löscher (Steinwenden) – **60 Jahre:** Manfred Pröttung (Kindsbach) – Else Lanzer (Gem. Chor 1894 Reichsthal, Felsberger-, Spreiter und Kreuzhof) Klaus Mohr (Gem. Chor Reichthal und Höfe) – Karl-Heinz Scherer (Weilerbach) – Günter Geib (Relsberg) – Theodor Heil (Wiesenthalerhof) – **50 Jahre:** Bärbel Denzer, Christa Lippe und Else Höft (alle Gem. Chor 1894 Reichsthal, Felsberger-, Spreiter und Kreuzhof) – Walter Schick (Weilerbach) – Lothar Lang (Steinwenden) – Gerhard Höhn und Rüdiger Hecktor (beide Wiesenthalerhof) – Ingrid Kettering, Rudi Christmann und Winfried Kling (alle Oberweiler-Tiefenbach) – **40 Jahre:** Gerhard Hilß und Renate Rossbach (Gem. Chor Alsenz) – Anita Kugland (Schrollbach) – Christ Eigner (Grumbach) – Karin Fiscus (Mannweiler-Cölln) – Elfriede Bernhard, Ingrid Böhm, Brigitte Heiderich, Margot Hesel, Bärbel Klein und Merscher Ulla (alle Merzweiler) – Dieter Andes und Leo Blauth (Kaiserslautern)

Chorleitungsjahre

50 Jahre: Franz Kraus (Bann) – **20 Jahre:** Alexandra Hoffmann (Wiesenthalerhof) ■

KCV Südpfalz

Singen im Chor

70 Jahre: Peter Kessler (Godramstein) – **60 Jahre:** Paul Schädler (Maikammer)

– Hans-Georg Hess (Offenbach) – Willi Pfalzgraf (Klingen) – Erwin Messemer (Queichheim) – Klaus Götzmann (St. Martin) – **50 Jahre:** Adolf Braun und Walter Weidmann (Maikammer) – Dieter Steigner (Klingen) – Reinhard Faath (Queichheim) – Gerold Hummel (Dierbach) – Josef Schumacher (Ilbesheim) – Günter Städler und Alfred Schreiner (beide Edesheim) – **40 Jahre:** Hannelore Hans (St. Martin) – Erich Heupel und Rudy Hochdörfer (Nußdorf) – Jim Meckler und Klaus Schmitt (beide Ilbesheim) – Manfred Glaser, Markus Schreiner, Thomas Bechtold und Joachim Wind (alle Edesheim)

Chorleitungsjahre

20 Jahre: Marina Ciepienak (Carlsberg) ■
Chorleitungsjahre
25 Jahre: Friedrich Kuschka (Edesheim) – Achim Silbernagel (Klingen) – **20 Jahre:** Andrea Braun (Offenbach) – Sergej Iwantschenko (Queichhambach) ■

KCV Südliche RheinPfalz

Singen im Chor

80 Jahre: Edmund Gadinger (Bellheim) – **70 Jahre:** Günther Leicht (Lyra-Liederkrantz Wörth) – Arno Ehnes (Bellheim) – **60 Jahre:** Werner Weber (Lyra-Liederkrantz Wörth) – Hans Magin (Schifferstadt) – **50 Jahre:** Gerd Kober und Günter Brock (Wörth am Rhein) – Reinhold Vogel (Lyra-Liederkrantz Wörth) – Helga Nord (Speyer) – Theo Maurer (Schifferstadt) – Heribert Laubersheimer (Bellheim) – **40 Jahre:** Günther Frech (Schaidt) – Jürgen Karcher, Ferdinand Pfirrmann, Kurt Pfirrmann, Rolf Kimmel (alle Wörth am Rhein) – Albert Wolf (Kuhardt) – Hubert Klöffler – Kurt Kimmel – Ralf Landkammer (alle Lyra-Liederkrantz Wörth) – Edgar Weick (Concordia Waldsee) – Hans-Jürgen Martin – Bernd Ohmer (beide Volkschor Kandel) – Bernhard Quadflieg (Speyer) – Werner Heiter (Rülzheim) – Inge Metz (Jockgrim)

Chorleitungsjahre

40 Jahre: Peter Herberger (Bellheim) – **25 Jahre:** Helmut Landes (Wörth) – Alexander Dietrich (Schifferstadt) ■

KCV VorderPfalz

Singen im Chor

70 Jahre: Rolf Richter und Jürgen Ulbricht (beide Ungstein) – Heinz Hun-

gerbübler (Hochdorf) – Werner Naumer (Haardt) – **60 Jahre:** Karlheinz Metz (Kallstadt) – **50 Jahre:** Heiner Weisenborn (Kallstadt) – Johannes Berkel und Otto Hoffmann (Mutterstadt) – **40 Jahre:** Gerd Otto (Kallstadt) – Martina Scholz und Hannelore Stephan (Mutterstadt) – Friedrich Müller (Neustadt) – Dieter Arneht, Traute Arneht und Barbara Herberich (alle Ungstein) – Elli Steigmann (Birkenheide) – Peter Bernhardt (Hochdorf-Assenheim)

Chorleitungsjahre

25 Jahre: Reinhold Wilbert (Kallstadt) – Achim Scheuermann (Hochdorf-Assenheim) ■

KCV WestPfalz-Blies

Singen im Chor

70 Jahre: Adolf Frangart (Herbitzheim) – Karl Wagner – Hans Matheis – Valentin Becker (alle Männerchor Clausen) – Maria Mistler (Niedersimten) – Erich Lapp (Rimschweiler) – **60 Jahre:** Fritz Zerm (Hornbach) – Alfons Stopp (Ballweiler-Wecklingen) – Horst Walle (Blieskastel) – Hansi Schlachter (Blieskastel) – Kurt Huble und Hans Weißmann (Rimschweiler) – **50 Jahre:** Albert Wilhelm (Donsieders) – Martha Breiner (Eppenbrunn) – Herbert Geremann und Erhard Sand (beide Ballweiler-Wecklingen) – Hans-Ludwig Müller (Rimschweiler) – Sieglinde Fremgen und Helmut Schmitt (Niedersimten) – **40 Jahre:** Peter Maier (Donsieders) – Dieter Hanke und Andreas Stautner (beide Hornbach) – Annemie Hochländer, Ernst König und Renate Kelsch (alle Eppenbrunn) – Annchen Mayer (Hengsberg) – Ursula Englert (Hengsberg) – Erich Krüger und Manfred Marschall (Rimschweiler) – Karl Schneider (Höheinöd) – Pia Morio und Christel Schäfer (Burgalben)

Chorleitungsjahre

40 Jahre: Karl-Josef Stopp (Blieskastel) – Luise Stucky und Raimund Seewald (Heltersberg) – **30 Jahre:** Bubel, Kurt (Webenheim) – **25 Jahre:** Manfred Noll (Ballweiler-Wecklingen) – Thomas Seiler (Männerchor Clausen) ■

BADISCHER CHORVERBAND
5. und 6. Oktober 2019

BADISCHE CHORTAGE

Coachings · Workshops · Vorträge

SA 18:15 Uhr: Abendkonzerte mit dem Kammerchor Stuttgart, Twängl, proVocal Münzesheim und Männerchor Kirrlach

SO 17:00 Uhr: Mitsing-Konzert

BÜRGERZENTRUM BRUCHSAL

Veranstalter:
Badischer Chorverband e.V.
Gartenstraße 56 a
76133 Karlsruhe
Tel. 0721/849669

www.bcvonline.de

VEREINS-KLEIDUNG nach Maß

EXCLUSIV VON **Fischer**

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

www.fischerkleidung.de

Peppige Chorkleidung
Schals, Umhänge, Hemden, Krawatten & Accessoires

www.chor-fashion.de
Fon 06128-75519

Wer das Lied zu hoch anfängt,
der muß die Gurgel enge machen,
daß er es herausbringen kann.

(17. Jahrhundert, aus Schlesien)

GlücksSpirale
Die Rentenlotterie.

HIER DREHT SICH ALLES UM IHR GLÜCK

10.000 € MONATLICH, 20 JAHRE LANG!*

* CHANCE 1: 10 MIO.

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

LOTTO
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Termine · Veranstaltungen

Chorverband der Pfalz



9. November 2019, 9.30–17.00 Uhr
CHOREografie »ABC« –
Tools & Methoden
Tagesworkshop mit Marco Billep
Tagungshaus Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfishbach-Burgalben

18. Januar 2020, 9.45–17.10 Uhr
Workshop – »Die eigene Stimme«
(klassische Stimmbildung)
Tagesworkshop mit
Sandra Stahlheber, Judith Ritter,
Angela Siry, Monika Fuhrmann,
Michael Marz, Harald Kronibus
Plenum: Mario Siry
Tagungshaus Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfishbach-Burgalben

8. Februar 2020, 9.30–16.30 Uhr
Workshop – »Jubiläum«
Tagesworkshop mit
Hartmut Doppler und Wolf-Rüdiger
Schreiweis
Prot. Gemeindehaus
Höringer Str. 8
67722 Winnweiler

14./15. Februar 2020,
Freitag, 17.00–21.00 Uhr
Samstag, 9.30–17.00 Uhr»
Workshop – »Management«
(Modul 2)
Tagesworkshop mit
Johannes Pfeffer und Isabelle Arnold
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen

28. März 2020, 9.45–17.10 Uhr
Workshop – »Die eigene Stimme
in Pop, Rock und Jazz«
Tagesworkshop mit
Franny Fuchs
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen

Sonstige



30. April bis 3. Mai 2020,
»Leipzig ist ganz Chor«
Deutsches Chorfest 2020
Zahlreiche Konzert- und Mitsing-
angebote, ein Chorwettbewerb,
musikalisch gestaltete Gottesdienste
und Singen in sozialen Einrichtungen
laden zum Mitmachen und Zuhören
ein. Vom Männerchor bis zur Kan-
torei, von der Vocal Band bis zum
Kinderchor – jedes Ensemble kann
teilnehmen.
Infos finden Sie unter
www.chorfest.de
Anmeldeschluss für teilnehmende
Chöre ist der 31. Oktober 2019!



Sonntagsgalerie auf SWR 4
SWR 4 RP, 18.00 – 22.00 Uhr
In dieser 4-stündigen Sendung bringt
der SWR u. a. Beiträge aus dem
Kulturleben in Rheinland-Pfalz, mit
Studiogästen, Mundartbeiträgen und
Reportagen.
Natürlich werden in dieser Zeit auch
Heimatmusikanten (Chöre, Orches-
ter und Solisten) zu hören sein.
Da das musikalische Spektrum der
Sonntagsgalerie breit gefasst und ak-
tuell sein wird, gibt es keine Voran-
kündigungen zu den musikalischen
Bestandteilen mehr. SWR 4 wird
auch Veranstaltungshinweise brin-
gen und ist daher für Tipps aus dem
Bereich der Orchester, Chöre und
Solisten dankbar.



Anschriften

Geschäftsstelle
des Chorverbandes der Pfalz
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Tel. (0 63 47) 98 28 34 + 98 28 37
Fax (0 63 47) 98 28 77
info@chorverband-der-pfalz.de

Verbandschorleiter
für Erwachsenen-Chöre
Wolf-Rüdiger Schreiweis
19, rue Principale
F-57230 Liederschiedt
Tél. F +33 (0) 387 96 72 09
Tel. D +49 (0) 160 99 77 27 27
wr.schreiweis@gmail.com

Verbandschorleiterin
für Kinder- und Jugendchöre
Angelika Rübel
Mühlstr. 5
66909 Quirnbach
Tel. (0 63 83) 53 97
Angelika.ruebel@t-online.de

Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz
www.chorverband-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband
www.deutscher-chorverband.de



Termine kurzfristig
und aktuell
oder Terminänderungen
immer unter
www.chorverband-der-pfalz.de